

Medienmitteilung vom 5. Februar 2024

Die Gewässerpflege wird aufgewertet

Für die Überprüfung der Pflegeverträge der Fließgewässer bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 17'000.00, inkl. MwSt. Damit werden unter anderem die bestehenden Pflegekonzepte überarbeitet. Weiter hat der Gemeinderat mit dem Kanton neue Verträge für die Integrationsprojekte abgeschlossen.

Die Pflege der Fließgewässer in der Gemeinde Fehraltorf ist bereits gut organisiert. Der Gemeinderat möchte wegen einem Bewirtschaftungswechsel sowie wegen der ökologischen Aufwertung des Wildbachs im Abschnitt Rumlikerstrasse bis Staldenweiher die bestehenden Verträge falls notwendig an die neuen Gegebenheiten und Anforderungen an eine öko-logische Gewässerpflege anpassen. Der Auftrag wird zum Preis von CHF 17'000.00, inkl. MwSt., an die Firma Sieber & Liechti GmbH, Ökologie und Landschaftsplanung, Baden, vergeben. Die Offerte beinhaltet auch die Instruktion der Landwirte und die Sicherstellung der Subventionen. Weiter werden die entsprechenden Pflegekonzepte erarbeitet. Das beauftragte Büro ist auch für die ökologische Beurteilung im Projekt der Aufwertung des Wildbachs verantwortlich.

Neue Vereinbarung für die Integrationsprojekte

Der Regierungsrat genehmigte am 19. April 2023 das kantonale Integrationsprogramm (KIP) für die Jahre 2024 bis 2027 und führt damit die bewährte strategische Ausrichtung der Integrationspolitik weiter. Er intensiviert die bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden. Im Kanton Zürich leben Menschen aus aktuell 180 Ländern. Diese Vielfalt macht den Kanton Zürich zu einem attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum. Die erfolgreiche Integrationsarbeit der vergangenen Jahre leistet einen entscheidenden Beitrag zu einem respektvollen und toleranten Zusammenleben. Dabei spielen die sogenannten Regelstrukturen, also Schule, Berufsbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheits- und Sozialwesen, eine Schlüsselrolle. Da sie für alle Menschen zugänglich sind, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu einer gelungenen Integration. Ergänzt wird die Integrationsförderung der Regelstrukturen durch die spezifische Integrationsförderung im Rahmen von kantonalen Integrationsprogrammen (KIP). Zum einen unterstützt die spezifische Integrationsförderung die Regelstrukturen in ihrem Integrationsauftrag, zum anderen fördert sie mit gezielten Massnahmen den Integrationsprozess von Migrantinnen und Migranten. Zum Beispiel mit Informations- und Beratungsstellen, Deutschkursen, vorbereitenden Berufsbildungsangeboten oder Arbeitsintegrationsprogrammen. Die Gemeinde Fehraltorf bietet der ausländischen Bevölkerung eine Vielzahl von Integrationsmöglichkeiten an:

- Café International
- Familienbegleitungen von Migrantinnen und Migranten
- Deutschunterricht für Migrantinnen mit Betreuung der Kinder durch ausgebildetes Personal
- Projekt ping:pong (Vorkindergartenförderung für Migranten)
- Jugendförderungsbeiträge für Vereine mit ausländischen Kindern
- Integrationsförderung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich.

Um einen Beitrag an die hohen Integrationsaufwendungen zu erhalten, können die Gemeinden eine Leistungsvereinbarung im Ausländerbereich und im Asyl- und Flüchtlingsbereich mit dem Kanton Zürich, Fachstelle Integration, abschliessen. Die letzte Leistungsvereinbarung stammt aus dem Jahr 2022. Aufgrund der gemachten positiven Erfahrungen hat sich der Gemeinderat entschieden, auch der neuen Leistungsvereinbarung 2024 bis 2027 (KIP 3) zuzustimmen. Diese Vereinbarungen regeln unter anderem das Qualitätsmanagement, das Reporting und die Kostenbeteiligung.

Teurere Leitungssanierung

In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Infrastrukturanlagen im Weid-/Zelgliquartier erneuert. Darin enthalten sind auch die baulichen Massnahmen an den öffentlichen Siedlungsentwässerungsanlagen. Noch nicht ausgeführt wurden die Linersanierungen der Kanalisationen, welche bewusst erst nach Abschluss der Bauarbeiten ausgeführt werden sollten. Grundlage für die Submission bildeten die Zustandsaufnahmen aus den Jahren 2018 und 2019, welche durch ein Ingenieurbüro begleitet und ausgewertet wurden. Aufgrund der erwarteten Kosten wurde die Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde festgestellt, dass sich der Zustand diverser Leitungen seit dem Zeitpunkt der Aufnahmen in den Jahren 2018 und 2019 erheblich verschlechtert hat. Die Aufwendungen für das Fräsen von Kalk und Ablagerungen sowie die Reparaturarbeiten mit dem Roboter für das Ausspachteln von Rissen und das Abdichten von Abschlüssen, welche optische Schäden aufweisen, sind massiv höher, als aus den 5-jährigen Aufnahmen ersichtlich war. Die beauftragte Firma GKS Cahenzli AG, Rain, wurde für eine entsprechende Nachtragsofferte angefragt. Die zusätzlichen Arbeiten an den öffentlichen Kanalisationsleitungen im Weid-/Zelgliquartier werden mit Aufwendungen von ca. CHF 61'700.00, exkl. MwSt., geschätzt. Für die hohen Kosten sind hauptsächlich Personalaufwendungen sowie Materialkosten für die Reparatur von Schäden an den Rohrwandungen verantwortlich. Die Werkkommission hat ursprünglich einen Kredit von CHF 220'000.00, exkl. MwSt. (Anteil der Gemeinde CHF 185'000.00, exkl. MwSt.), für die Sanierungsarbeiten bewilligt. Wegen der Kostensteigerung bewilligt der Gemeinderat für dieses Projekt einen Zusatzkredit von CHF 62'000.00, exkl. MwSt. Die Gesamtaufwendungen liegen weiterhin innerhalb des Budgets.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Demuth Lilian und Grob Jonas, Bachwiesenstrasse 120, 8047 Zürich; Neubau Einfamilienhaus mit Schopfanbau und Neubau Geräteunterstand, Grundstück Kat.-Nr. 2257.
- Enzler Marc und Stefanie, Lendikerstrasse 32, 8484 Weisslingen; Teilabbruch, Umbau und Erweiterung bestehendes Einfamilienhaus, Ersatz/Erweiterung bestehende Garage, Heizungsersatz, Weiherholzstrasse 48.
- Fuchs Rolf, Bergstrasse 21, 8309 Birchwil; Abbruch Mehrfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Russikerstrasse 25.
- Schneider Philipp und Jost Schneider Rahel, Grundstrasse 24, 8320 Fehraltorf; Abbruch Einfamilienhaus sowie Garage und Neubau Einfamilienhaus, Eggeföhrlstrasse 11.

Zudem hat der Gemeinderat...

- da keine dringlichen Geschäfte zu behandeln sind, die geplante ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 4. März 2024, abgesagt.
- die Gemeindeversammlungstermine für das Jahr 2025 festgelegt: 16. Juni 2025, Rechnungs-Gemeindeversammlung, 1. Dezember 2025, Budget-Gemeindeversammlung, ausserordentliche Gemeindeversammlungen am 3. März 2025 und 1. September 2025.
- die Behörden- und Kommissionsentschädigungen der Teuerung angepasst.
- das Social-Media-Konzept der Gemeindeverwaltung genehmigt. Dieses soll dazu beitragen, dass mit modernen Kommunikationsmitteln möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner erreicht werden können.
- von der Anstellung von Daniel Grüninger, wohnhaft in Fehraltorf, als Hauswart Kenntnis genommen. Der Stellenantritt erfolgt per 1. Februar 2024.
- von der Kündigung der Mitarbeiterin im Projekt "Integration", Iris Breitenmoser, per 31. Dezember 2023 Kenntnis genommen. Als ihre Nachfolgerin wurde Kalyani Chandrakanthan, wohnhaft in Fehraltorf, angestellt. Der Stellenantritt erfolgte bereits per 10. November 2023.
- von der Kündigung des Klärwärters im Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon, Patrick Sollberger, per 31. Januar 2024 Kenntnis genommen.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich vom 20. November 2023, 12.40 bis 14.55 Uhr, an der Rumlikerstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 641, Anzahl Übertretungen: 28, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h).

5. Februar 2024

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber